

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0788
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	90 Min.
Rollen:	9
Frauen:	7
Männer:	2
Rollensatz:	10 Hefte
Preis Rollensatz	149,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0788

**Mangelware „Mann“**

Komödie in 3 Akten

von  
**M-Gürtel****9 Rollen für 7 Frauen und 2 Männer**

1 Bühnenbild

**Zum Inhalt:**

Die Damen Elke Menke, Babette Henkelmann, Irntrud Warmbier Minna Kesselmann, Karin Preusse und Otilie Sonnig treffen sich zum wöchentlichen Kaffeeklatsch bei Elke Menke. Sie wohnen alle in Köln.

Dabei kommt zur Sprache, dass ihre Bekannte Erna Schröder einen neuen Verehrer hat, der sogar bereits bei ihr eingezogen ist. Für die Damen der Runde ein willkommenes Thema um darüber zu tratschen. Zumal die ledigen Damen der Runde auch nicht abgeneigt wären wieder einen männlichen Partner zu haben.

Besonders, da es sich bei dem Neuen von Erna um einen Künstler handeln soll, und zwar einen ganz besonderen Künstler, französischer Herkunft soll er auch noch sein.

Irntrud, die ein Stockwerk über Eva wohnt, und die auch zu den Männer Suchenden gehört, ist mit Hilfe ihrer Nichte ins Internet gegangen und hat einen Kontakt geknüpft. Als sie das erste Bild ihres Internetbekannten bekommt, da ist sie hin und weg und zeigt es stolz ihren Freundinnen. Doch, wie sich dann zeigt, sieht die Wahrheit ganz anders aus. Der Kerl ist offensichtlich nicht echt und die Freundinnen wollen Babette vor Schaden bewahren. Was ihnen dann auch letztendlich gelingt. Doch Irntrud ist tieftraurig

Jetzt nehmen die Freundinnen das in die Hand und wollen Irntrud verkuppeln.

Zu guter Letzt sind dann alle zufrieden mit ihren Lebenssituationen.

### Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

## 1.Akt

*Irmtrud, Babette, Minna, Ottilie und Karin sitzen beim wöchentlichen Kaffeeklatsch zusammen bei Eva in deren Wohnzimmer, der Tisch ist gedeckt und ein Kuchen steht in der Mitte, jede hat ein Stück Kuchen auf dem Teller.*

- Babette: Habt Ihr schon gehört, die Schröder, die Erna, die soll wieder einen neuen Kerl haben, der ist sogar schon bei ihr eingezogen.
- Minna: Das habe ich auch vernommen, der Neue, das soll ein Künstler sein und ein Franzose noch dazu, Jacques Chevalier soll er heißen!
- Babette: Das ist bestimmt nur sein Künstlernamen, und wer weiß ob er überhaupt ein echter Franzose ist, vielleicht tut er nur so, wegen der Kunst halt.
- Irmtrud: Das stimmt, mit dem französischen Künstler, sie hat mir das persönlich erzählt, es ist ein Fla, Fla, Moment, gleich hab ich es, ein Flatulist, was immer das auch sein soll!
- Eva: Ach, Du liebe Zeit!
- Babette: So wie Du das jetzt kommentierst, da weißt Du offensichtlich was das ist, klär uns einmal auf, bitte!
- Eva: Wie soll ich das jetzt auf die Schnelle beschreiben. Das ist gar nicht so einfach. Also das ist in etwa so was wie ein Flötist!
- Minna: So kann man es auch ausdrücken!
- Otti: Oh, Minna, Du weißt also auch was man sich da darunter vorstellen muss!
- Minna: Könnte man so sagen!
- Irmtrud: Ok, aber jetzt lasst doch die Eva mal weiter erklären. Also ein bisschen deutlicher, liebe Eva!
- Eva: Wie ich schon gesagt hab, in etwa wie ein Flötist, aber ohne Instrument halt!
- Karin: Das ist aber eine sehr undurchsichtige Umschreibung, ich habe noch immer keine Vorstellung davon was Du meinst, liebe Eva!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

- Otti: Ich glaube, ich verstehe es jetzt, das ist ein Kunstpfeifer, nicht wahr, Eva?
- Eva: Nun, wenn Du es so nennen willst.
- Minna: Mensch, Eva, jetzt stelle Dich noch nicht so an. Kunstpfeifer, von wegen. Mädchen, das ist Einer, der pfeift sozusagen aus dem letzten Loch!
- Otti: Minna, willst Du damit andeuten, dass der Mensch ein sehr armer Künstler ist?
- Karin: Das wird immer verworrener!
- Minna: Herrschaftszeiten, ob der Kerl arm ist weiß ich nicht, aber er ist Einer, der wahrscheinlich das La Paloma pupsen kann und vielleicht sogar zweistimmig. Ein Flatulist ist ein Kunstfurzer!
- Babette: Igitt, Du veräppelst uns doch jetzt, oder?
- Eva: Also nein, Minna hat völlig Recht, das ist ein Mensch der seine Darmwinde so unter Kontrolle hat, dass er daraus Melodien formen kann!
- Irmlud: Es ist doch pervers und stinken tut das auch noch, wer will so was schon hören, sehen oder gar riechen!
- Minna: Er muss ja nicht unbedingt vorher Zwiebeln oder Bohnen gegessen haben!
- Otti: Aber so etwas braucht er doch sicher gerade um die Sache in Gang zu bringen, da muss doch Druck erzeugt werden!
- Karin: Also ich muss auch sagen, dass ich das schon ein bisschen eklig finde!
- Eva: Ihr würdet Euch wundern, wie viele Leute sich so ein Spektakel ansehen und sich dabei königlich amüsieren!
- Karin: Ich muss gestehen, ich habe zu Leuten die pupsen ein etwas gestörtes Verhältnis!
- Minna: Warum das denn, eigentlich ist es doch etwas Natürliches, was halt passiere kann. Man sollte halt nur darauf achten, dass Niemand in der Nähe ist, wenn man das Ventil öffnet!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Otti: Ich habe meinem Kuno adressiert, dass er auf den Balkon geht, wenn es ihn überkommt. Bei Männern kommt das ja öfter vor!

Karin: Vielleicht liegt es bei mir daran, dass ich mal ein unerfreuliches Erlebnis mit diesem Thema hatte!

Otti: Was war denn da passiert, erzähle mal!

Karin: Es ist mir jetzt aber schon peinlich!

Eva: Wir sind doch unter uns!

Karin: Also gut, ich war mit dem Auto unterwegs. An einer Ampel hielt neben mir ein toller Typ. Er lächelte zu mir herüber, total glücklich, als ob er gerade was Wunderbares erleben würde, dann ließ er die vorderen Fenster runterfahren!

Otti: Der wollte wohl was von Dir!

Karin: Dachte ich auch und hab meinerseits meine Autofenster runtergelassen!

Minna: Und wie ging es weiter?

Karin: Gar nicht, stellt Euch vor, der Kerl rief zu mir herüber na auch gerade gepupst?

Irmtrud: Was hast Du geantwortet?

Karin: Nichts, ich habe Gas gegeben, Gott sei Dank war gerade die Ampel grün geworden!

Eva: Entschuldige bitte, Karin, aber es entbehrt auch nicht einer gewissen Komik!

Otti: Das stimmt, ich habe ich habe mir gerade ziemlich das Lachen verkneifen müssen eben!

Karin: Jetzt wisst Ihr warum ich darüber nicht gerne rede, Jeder findet das lustig, außer mir natürlich!

Otti: Minna warum lachst Du denn jetzt die ganze Zeit schon so?

Minna: Mädchen, ich stell mir die ganze Zeit schon vor wie das sein muss, wenn der Flatulist seiner Erna ein Ständchen bringt!

*Alle lachen*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Irmtrud: Also Minna, ich hätte gar nicht gedacht, dass Du auch so was weißt, wie mit dem Flatulisten. Da waren die drei Semester auf der Uni doch nicht umsonst gewesen.

Minna: Danke, ich hätte ja auch gerne weiter studiert, wenn mir da nicht der schöne Egon dazwischengeraten wäre!

Babette: Ja, ja der Egon, schön war der wirklich und reich noch dazu, aber heiraten durfte er Dich doch nicht trotz Uni. Du warst nicht standesgemäß. Sonst wärst Du heute Minna Freifrau zu Schlitzenwitz!

Minna: Die Adligen wollen halt unter sich bleiben!

Otti: Und Du, Du bist sitzen geblieben mit Deiner Ingeborg!

Minna: Leicht war es nicht alleine mit dem Kind. Aber meine Ingeborg ist das Beste was mir im Leben passiert ist. Sie hat studiert, sie ist Rechtsanwältin, hat eine eigene Kanzlei, einen guten Mann und einen bezaubernden Sohn. Kann man mehr verlangen?

Eva: Da hast Du Recht Minna, Du hast allen Grund stolz zu sein, Deine Tochter ist eine kluge und intelligente Frau und sie hat nicht nur einen guten Mann, reich ist er noch dazu!

Minna: Danke, Evchen, wenn sie nur nicht so weit weg wohnen würden. Ich sehe sie mit ihrer Familie nur so selten, wenn sie halt mal kommen, nach Old Germany!

Karin: Aber wenigstens weißt Du, dass es ihr gut geht!

Otti: Du könntest sie jedes Jahr sehen, wenn Du nur hinfliegen würdest, es würde Dich noch nicht mal einen Pfennig kosten. Sie laden Dich doch immer und immer wieder ein!

Minna: Ich weiß es, aber ich habe einfach so eine Angst vor dem Fliegen. Ich würde einen Herzkasper kriegen auf so einem langen Flug. Aber jetzt sind wir gerade bei der Schröders Erna und ihrem Darmkünstler!

Irmtrud: Ob man den mal zu Gesicht bekommt?

Karin: Da leg ich gar keinen Wert drauf!

Otti: Ich schon!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

- Babette: Da kannst Du aber drauf wetten, sie will uns doch gerade zeigen, die Erna, dass sie noch einen abgekriegt hat, wo sie dazu noch genau weiß, dass die Ledigen von uns vielleicht auch nicht böse drum wären einen finden zu können!
- Eva: Jetzt aber mal halblang, nachdem sich mein Hennes mit 65 plötzlich für junges Gemüse interessiert hat und mit dieser verhinderten Sexbombe abgehauen ist, da ist mein Bedarf an Kerlen hinreichend gedeckt, also ich, ich will sicher keinen mehr!
- Minna: Eva, das kann ich gut verstehen. Bei mir ist es so, erst lässt mich der Blaublütige mit den Kind sitzen, weil ich nicht standesgemäß war, dann muss ich mich durchkämpfen mit meiner Kleinen. Da wird man selbstständig als Frau, das macht den Männern Angst, ist ja bekannt. Und so ein Weichei wäre auch nichts für mich, Einer für mich, der dürfte ruhig ein bisschen Macho sein. Ob es ihn überhaupt so gestrickt gibt, wie er meinem Muster entspricht, ich zweifele daran!
- Babette: Das war jetzt mal eine klare Ansage!
- Irmtrud: Du hast gut reden, Du hast Deinen Karlheinz, der geht am Zügel und steht stramm, wenn Du ihm sagst wo es langgehen soll. Du kannst es mir glauben, es ist nicht immer leicht ohne einen Kerl an der Seite!
- Babette: Aber mit auch nicht, von wegen steht stramm. Hallo, nicht falsch verstehen, Minna, ich sehe Dich grinsen. Der Karlheinz geht halt jedem Streit aus dem Weg, wenn ihm was nicht passt, dann geht er in den Park Enten füttern und wartet ein bisschen bis ich mich wieder abgeregt habe, und er dann wieder seine Ruhe hat, wenn er nach Hause kommt. Aber das ist alles so lau, wisst ihr, so ein bisschen mehr Lebe in der Ehe, das würde mir auch besser gefallen!
- Karin: Ich bin mit meinem Egbert ganz zufrieden, er ist meistens auf Montage, verdient gutes Geld und hat nichts dagegen, wenn ich es ausgabe!
- Irmtrud: Du Glückliche!
- Otti: Mit meinem Kuno, das ist auch in Ordnung, der läuft so nebenher, wie unser Struppi, unser Mops. Alles eine Frage der Erziehung müsst Ihr wissen. Ich hatte es einfach, der Kuno ist direkt aus der Befehlsgewalt seiner Mutter in meine übergewechselt, und die hat was davon

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

verstanden Männer zu dressieren. Die war nämlich Schließerin im Knast gewesen!

Karin: Entschuldige bitte Otti, aber sie ist auch ein rechtes Mannweib!

Otti: Klar, die ist kernig, die hätte auch gut auf Domina machen können!

Karin: Um Himmels Willen, Otti!

Otti: Ich habe da nichts Falsches gesagt!

Minna: Dann brauchst Du vielleicht auch einen Macho, Babette, wenn der Karlheinz zu langweilig ist?

Babette: So einen ganz kleinen vielleicht, aber romantisch muss er auch sein!

Irmtrud: Das ist aber jetzt was ganz anderes, Macho und Romantik, das passt überhaupt nicht zusammen. Dein Karlheinz, ein Macho ist er nicht, aber offensichtlich auch kein Romantiker!

Babette: Das kannst Du laut sagen. Ich habe neulich versucht etwas davon in unsere Ehe einzubringen, von der Romantik meine ich ich, deshalb habe ich ihn abends, als er von der Arbeit kam, mit einer Rose im Mund begrüßt.

Irmtrud: Aha!

Otti: Wie unser Struppi wenn er mir die Zeitung bringt, ich lach mich schiefl!

Eva: Und wie ist es angekommen bei Deinem Mann?

Karin: Ja, lass mal hören!

Babette: Ach, gar nicht ein bisschen, der hat mich doch tatsächlich gefragt ob ich die Blumenvase verschluckt habe!

*Alle müssen lachen, während Babette den Kopfschüttelt*

Babette: Ja, lacht mich nur aus, wer den Schaden hat und so! Vielleicht hätte ich eine Currywurst nehmen sollen, Hunger hat er immer!

*Weiteres Gelächter und Babette winkt deprimiert ab*

Eva: So, um aufs Thema zurück zu kommen, Ihr denkt, den Flatulisten von Erna, den wird sie uns vorstellen, na, da bin ich aber echt gespannt drauf!



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

- Irmtrud: Na, hoffentlich will der uns keine Probe von seiner Kunst abgeben!
- Babette: Du liebe Zeit, bloß nicht!
- Karin: Wenn der anfängt zu gucken wie der Typ damals im Auto, dann bin ich sofort weg!
- Minna: Da könnte es aber auch fast schon zu spät sein, ich meine wenn er den glücklich-stieren Blick hat!
- Eva: Ich glaube nicht, dass es in Ernas Sinn wäre, wenn er uns vorführen würde, womit er sein Geld verdient. Da hätte sie viel zu viel Angst vor dem Tratsch und Klatsch!
- Minna: Mädchen, in dem Zusammenhang fällt mir gerade was ein!
- Karin: Erzähl!
- Minna: Erinnerst Ihr Euch noch an die Oma Kaspereke, die immer da im Parterre aus ihrem Fenster geguckt hat, und uns als Kinder damals immer selbst gemachte Karamellbonbons geschenkt hat!
- Irmtrud: Da kann ich mich gut dran erinnern. Sie war eine Liebe und sie hat immer über alles und alle was gewusst, und schöne Geschichten konnte sie auch erzählen!
- Babette: Ja, ja und aus ihrem Leben, da hat sie auch gern erzählt, gerade wie sie dann schon im hohen Alter war, Gott hab sie selig, die Gute!
- Minna: Genau darauf wollte ich heraus, das ist gut, dass du das jetzt so sagst. Da hatte sie mir nämlich mal was erzählt, da war sie schon im sehr hohen Alter, aber im Kopf, da ging noch alles fix!
- Otti: Ja, die Kaspereksen, sie war ein Original, genau wie es meine Schwiegermutter ist, auch immer direkt aufs Ziel los!
- Karin: Das stimmt, ich habe sie ja erst kennen gelernt als sie schon ziemlich alt war!
- Minna: Du wohnst halt auch noch nicht so lang hier wie wir!
- Karin: Das ist wahr!
- Eva: Dann berichte uns mal von der Oma Kasperek, Minna!



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Minna: Das mache ich gleich. Ich tue jetzt wie die Oma Kasperek und Du Babette, Du bist dann ich und du tust jetzt so, als ob du die Straße entlangkommst und an meinem Fenster vorbei. Dann sagst Du guten Tag Oma Kasperek und tust so als ob Du weitergehen willst!

*Minna steht auf geht hinter ihren Stuhl und legt die Arme Auf die Rückenlehne, so als wäre es die Fensterbank und sie würde aus dem Fenster schauen, Babette läuft vor dem Stuhl vorbei und sagt wie gefordert*

Babette: Tag, Oma Kasperek!

*Dann tut sie so als ob sie weitergehen will, dann kommt Minna zum Einsatz*

Minna: He, Mädchen, bleib mal stehen, ich muss Dir nämlich mal was erzählen, was mir heute passiert ist. Ich habe mich heute richtig gut gefühlt und habe mir gedacht, geh mal zum Karstadt, einfach so halt um unter die Leute zu kommen. Weißt Du, so Karstadt von oben nach unten. Ich bin also im Parterre in den Aufzug gestiegen und im ersten Stock da ist so eine Tussi eingestiegen, die war in einer Parfumwolke unterwegs. Ich habe dann mal auffällig geschnüffelt, da guckt die mich an und sagt Chanel Nr. 5, 50 ml 100 Euro. Ach lass mir doch die Ruhe habe ich gedacht und nichts erwidert. Im zweiten Stock, da ist dann so ein Gerät eingestiegen, behängt mit Schmuck wie ein Weihnachtsbaum und ihr Duftwässerschen, da muss sie drin gebadet haben, mir war es gleich ganz schwindelig. Ich habe dann wieder auffällig durch die Nase geatmet. Da guckt die mich von oben bis unten an und meint Catier, 50 ml. 250 Euro! Da ist mir dann doch der Kamm geschwollen, so zwei blöde Weiber. Im dritte Stock bin ich dann aus gestiegen, aber vorher, vorher Mädchen, da habe ich ordentlich Einen fliegen lassen und dann habe ich zu den Zweien umgedreht und ganz vornehm gesagt Rosenkohl, Aldi 79 Cent 200 gr.!

*Schallendes Gelächter*

Irtrud: Das war lustig, aber jetzt zurück zu Ernas Neuen, sie hat wenigstens einen!

Minna: Irtrud, da hast Du Recht, irgendwie zumindest. Wir späten Mädchen, wir sind doch arm dran, wenn man wirklich wieder einen Kerl haben möchte, ich glaube, da muss man Fallen aufstellen, in die sie hineintappen müssen um wirklich einen einzufangen.!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

- Irmtrud: Späte Mädchen, na ich weiß nicht? Wir sind doch eher verlassene Mädchen, ist ja nicht so, dass wir nie einen abbekommen haben, sie sind halt nur nicht geblieben!
- Karin: Mein Egbert ist mein Erster und Einziger!
- Otti: Mein Kuno weder noch. Also ich meine, bevor ich ihn rekrutiert habe!
- Babette: Karin meinst Du nicht, dass du dabei vielleicht auch etwas versäumt hast?
- Karin: Wieso?
- Babette: Nun, wegen der Erfahrung und so!
- Otti: Babette, Du sprichst wahre Worte gelassen aus!
- Karin: Was ich habe weiß ich, was ich bekomme das nicht!
- Minna: Auch eine Einstellung, wenn es auch ein bisschen langweilig ist!
- Eva: Ach, ist nun auch egal, ob spätes Mädchen oder verlassen, Irmtrud, unterm Strich steht unbemannt. Auch wenn ich persönlich keinen mehr will, so verstehe ich doch, dass es Frauen gibt, die gerne wieder einen Partner hätten.
- Minna: Jetzt tu mal nicht so, Eva, wenn da so ein traumhafter Schlüpfertürmer bei Dir anklopfen würde, tätest Du nicht doch schwach werden?
- Eva: Mädels, ich brauch das nicht mehr. Ich bin sozusagen durch optische Völlerei vollständig gesättigt was Männer anbetrifft.
- Irmtrud: Hä, was ist denn das, optische Völlerei?
- Babette: Gehst Du etwa in eine Peepshow wo Männer auf der Drehscheibe liegen und sich räkeln?
- Otti: Gibt es das überhaupt, wenn ja, wo?
- Eva: Nun, so was Ähnliches!
- Irmtrud: Eva, das ist ja anrühlich, das hätte ich nie von Dir gedacht, und das kostet auch noch Geld, ich könnte das nicht, das ist unmoralisch!
- Karin: Eva, das ist unglaublich!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Eva: Das Beste dabei ist Mädels, ich bezahle nicht dafür, ich krieg sogar noch Geld dafür!

Minna: Das musst Du uns aber jetzt mal näher beschreiben!

Otti: Das meine ich aber auch!

Eva: Ganz einfach, ich bin seit 4 Wochen Putzfrau in einer Modelagentur für männliche Unterwäschemodels. Da kommen so viele knackige Jungs Tag für Tag, ich kann Euch sagen ich kenn mich jetzt aus mit Boxershorts, Hipster, Slips und noch andere Sachen, die Ihr sicher noch nie gesehen habt. Ich mache schon freiwillig Überstunden!

Minna: Haben die noch Stellen frei zum Putzen?

*Eva lacht*

Eva: Ich kann ja mal nachfragen für Dich!

Minna: Das kannst Du glatt mal machen!

Karin: Egbert sei Dank, dass ich so etwas nicht nötig habe!

Otti: Es ist vielleicht ein Grund, wenn man den Ring am Finger trägt, aber ein Hindernis ist es nicht unbedingt!

Babette: Karin, Du immer mit Deinem Egbert, ich habe auch Einen, meinen Karlheinz, aber so einen Kult wie Du um Deinen Egbert, das mach ich gleich gar nicht

Karin: Phphph!

Otti: Da muss ich der Babette Recht geben, bei mir zuhause regiert der Amazonenstaat, da haben nur die Frauen was zu bestimmen, und da ich die einzige Frau in der Familie bin, bin ich sozusagen Universalherrscherin, die Amazonenkönigin!

Karin: Du weißt aber schon, dass das in der griechische Mythologie Frauen waren, die nur eine Brust hatten?

Otti: Was gehen mich die alten Griechen an, ich bin eine Kölsche Amazone, die sind vollständig ausgestattet!

Minna: Das ist unsere Otti wie sie lebt und lebt!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

- Irmtrud: Das stimmt!
- Minna: Ich glaube, wir sollten für heute Schluss machen, wir sehen uns ja nächste Woche wieder!
- Babette: Recht hast Du Minna, mein Karlheinz muss abgefüttert werden, sonst ist er nicht gut drauf. So wie es halt ist mit den älteren Männern, wo früher Luft und Liebe auch einmal gereicht haben, heute muss es mindestens eine Frikadelle mit Kartoffelsalat sein.
- Karin: Das ist gut, dann bin ich auch zuhause, wenn Egbert heute aus Hamburg wiederkommt!
- Otti: Ja, der heilige Egbert, verwöhne ihn schön, kannst ihm ja mal den Tanz der sieben Schleier machen!
- Minna: Ach das orientalische Gedöns da!
- Karin: Das ist Bauchtanz. Das ist Tradition. Und übrigens, das habe ich schon gemacht, ist sehr gut angekommen bei meinem Egbert!
- Otti: Du, Bauchtanz, sieben Schleier, Du halbe Portion. Die Bauchtänzerinnen sind doch immer eher ziemlich üppig!
- Karin: Meinem Egbert genügen meine Kurven voll und ganz!
- Minna: Nicht jeder ist Formel I Fan, wegen der Kurven, symbolisch gesehen meine ich!
- Babette: Dann ist das eher wie ein Bobby Car Rennen bei der Karin!
- Irmtrud: Also gut jetzt, ich muss nämlich noch zu meiner Nichte, die macht so ein bisschen Computer lernen mit mir!
- Karin: Oh, Computer, Du überraschst mich, Irmtrud!
- Eva: Allerdings. was machst Du denn mit dem Computer!
- Otti: Mach bloß nix Falsches, wenn der Computer Dich auffordert Deinen Code einzugeben!
- Irmtrud: Haha, witzig, und darüber, warum ich das mache, möchte ich jetzt noch nicht reden!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Minna: Ist auch egal, wenn sie will, wird sie schon mit uns drüber reden, auf Mädchen. Wir gehen jetzt!

*steht auf und die Anderen tun es ihr nach, begleitet von  
Eva gehen sie zur Tür, Eva sagt*

Eva: Dann bis nächste Woche, macht es gut

Babette, Irmtrud, Minna, Karin, Otti: Tschüssi Eva!

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
„Mangelware Mann“ von Monika Gürtel*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox:** Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

**Rote Bestellbox:** Rollensatz

**Blau e Bestellbox:** Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de) – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)